

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pf. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 37.

Dienstag, den 10. Mai

1887.

## Bekanntmachung, das Baden in der Elbe betr.

Die königliche Amtshauptmannschaft bringt hierdurch in Erinnerung, daß durch Bekanntmachung vom 15. Mai 1880 bei Geldstrafe bis zu 80 M. — oder entsprechender Haftstrafe verboten worden ist, in der freien Elbe an nicht besonders abgesteckten Badeplätzen sowie ohne Badehosen zu baden.

Die Ortspolizeibehörden der an der Elbe gelegenen Ortschaften haben nicht nur die Aufrechterhaltung dieses Verbotes zu überwachen, sondern auch für Beschaffung geeigneter Badeplätze zu sorgen und die Absteckung derselben durch schiffahrtkundige Personen beziehentlich unter Mitwirkung der hierzu beauftragten Elbstromaufseher ausführen zu lassen.

Meißen, am 3. Mai 1887.

Königliche Amtshauptmannschaft als Elbstromamt.  
v. Kirchbach.

## Bekanntmachung.

Den 13. und 14. Mai d. J. bleiben die Kanzleikollegiaten der königlichen Amtshauptmannschaft wegen der Reinigung derselben geschlossen und werden an beiden Tagen nur dringliche Geschäfte erledigt.

Meißen, am 4. Mai 1887.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
von Kirchbach.

# Nutzholz-Auction

im  
Forstbezirk Grillenburg.

In der Debus'schen Restauration zu Freiberg sollen  
Sonnabend, den 14. Mai 1887  
von Vormittags 11 Uhr an

nachverzeichnete auf den Revieren des Forstbezirks Grillenburg größtentheils bereits aufbereitete weiche Nutzholzer unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen durch die betreffenden Revierverwalter und das Forstrentamt Charandt versteigert werden, als:

Reviere.	Forstort Ab- theilung.	Par- zellen.	Ungefährer Kubikinhalt der Stämme bez. Mäßer nach Festmetern.				Summe.	Bemerkungen über Holzart pp.		
			bis 15 cm.	16,22 cm.	23,29 cm.	30 u. mehr cm.				
Raundorf. Forstinspector Gottschald.		3	54	190	114	19	377	Fichte.		
			42	70	322	242	25	659	Desgleichen.	
			15	5	138	517	196	30	881	Kiefer mit wenig Fichte.
Grillenburg. Oberförster Nummer.		7	109	472	478	231	1290	Fichte.		
			55	1	33	44	14	8	99	Desgleichen.
			31	5	262	570	253	72	1157	Fichte und wenig Tanne.
Spechtshausen. Oberförster Schumann.		2	16	116	139	41	312	Desgleichen.		
			24	1	40	137	117	18	312	Kiefer.
			43	1	38	161	130	74	403	Fichte und wenig Tanne.
Höckendorf. Oberförster Warhold.		2	34	200	264	152	650	Desgleichen.		
			52	3	13	102	124	72	311	Auf Parzelle Nr. 1 u. 2: Kiefer u. wenig Fichte, auf Parzelle Nr. 3: Fichte, etwas Tanne u. Kiefer.
			57	2	19	123	117	58	317	Kiefer und Fichte, erstere vorwiegend.
Wendischarsdorf I. Oberförster Gesse.		1	4	12	46	97	159	79 % Kiefer und 21 % Fichte.		
			80	1	47	14	1	62	89 % Kiefer u. 11 % Fichte.	
			89	1	45	27	4	76	91 % Kiefer u. 9 % Fichte.	
Wendischarsdorf II. Reviervorsteher Zäger in Nabenau.		2	50	250	160	70	530	Fichte und Tanne, erstere vorwiegend.		
			6	1	80	145	120	55	400	Fichte, Tanne und Kiefer.
			31	2	250	370	170	10	800	Fichte.
J. Sillv.: Unterförster Seyler in Mönchensrei.		1	20	100	130	150	400	Desgleichen.		
			52	1	19	76	97	22	214	92 % Fichte und 8 % Tanne.
			40	2	86	391	449	174	1100	Thls. Fichte m. wenig Kiefer, thls. Fichte m. w. Tanne.
Reichenbach. Oberförster Jordan.		3	48	402	585	351	1386	Fichte, Tanne und Kiefer, erstere vorwiegend.		
			13	3	48	402	585	351	1386	Fichte und Tanne, erstere vorwiegend.
			70	1			117	17	134	Fichte und Tanne, erstere vorwiegend.
Warbach. Oberförster Zinsch.		4	96	492	531	115	1234	Auf Parzelle Nr. 1 u. 2: desgleichen, auf Par- zelle Nr. 3 u. 4: Kiefer, Fichte u. Tanne.		
			54	1	18	54	34	2	108	Fichte.
			86	1	138	18	18		156	Desgleichen.
			83	2	119	254	63	3	439	Desgleichen.
			58	1708	5679	4713	1866	13966	Gesammtbetrag.	

Ueber die Beschaffenheit und über die Lage der Hölzer sowie über die ungefähre Höhe der Anfuhrkosten an die nächstgelegenen Eisenbahnstationen geben die obengenannten Revierverwaltungen nähere Auskunft, auch werden dieselben den Käufern auf Wunsch spezielle Verzeichnisse über einzelnen Ausgebote ausshändigen.

Königliche Oberforstmeisterei Grillenburg, am 2. Mai 1887.  
Karl Zittmann, Oberforstmeister.